



INFORMATIONEN ZUR BALLONFAHRT

Geschichte der Ballonfahrt

Die Ballonfahrt hat ihren Anfang in Frankreich. Die Gebrüder Montgolfier bauten einen ersten Heissluftballon aus Papier, mit Hilfe dessen zwei mutige Seefahrer 1783 der Erde entschwebten. Doch das Ballonfahren mit heisser Luft blieb lange Zeit in den Kinderschuhen stecken, da noch kein unbrennbares Material für die Fertigung der Hülle zur Verfügung stand. Angespornt von den Montgolfiers, baute Professor Charles einen Ballon, dessen Tragkraft durch Wasserstoffgas erzeugt wurde – über lange Zeit der Inbegriff des klassischen Ballons. Mit der Entwicklung von unbrennbarem und hitzebeständigem Nylonstoff hat nun aber trotzdem mehrheitlich der Heissluftballon den Himmel erobert. Die Technik wird auch heute noch laufend weiterentwickelt. Das Ballonfahren bleibt aber immer noch den Naturelementen ausgeliefert. Allein der Wind bestimmt die Fahrtrichtung. Und gerade diese Verbundenheit mit der Natur und das unbestimmte Ziel machen den Ballonsport so spannend und abwechslungsreich.

Ausrüstung

- Der Jahreszeit entsprechende sportliche Bekleidung und gutes Schuhwerk (Wanderschuhe)
- Film- und/oder Fotoausrüstung
- **Ihr Gutschein, Ausweis für eventuelle Auslandsfahrten**
- Und natürli: gute Laune!

Vor dem Start

Gemeinsam legen wir im Vorfeld Ihren bevorzugten Termin. Die Route plant der Pilot aufgrund der Wetter Verhältnisse, zu Ihren Gunsten. Bis zu sechs Passagiere können wir gleichzeitig in unserem Ballonkorb einquartieren. Zwei Stunden vor dem Start holen wir uns beim Wetterdienst detaillierte Informationen, wie Wetterlage, Windrichtung und -geschwindigkeit. Erst dann entscheiden wir über die definitive Startmöglichkeit und den Startplatz. Schliesslich soll Ihre Ballonfahrt ein grossartiges Erlebnis werden.

Die Ballonfahrt

Treffpunkt ist eine Stunde vor dem Start am vereinbarten Ort, wenn immer möglich direkt bei Ihnen zu Hause. Wir fahren mit unserem Kleinbus zum Startplatz der Ballonfahrt. Dort bauen wir den Ballon auf und los gehts – natürlich mit der Erlaubnis des Landbesitzers.

Während der Fahrt ist Fotografieren und Filmen erlaubt. Ihre Verwandten oder Bekannten können dem Ballon mit dem Verfolgerfahrzeug auf dem Bodenweg folgen. Der Pilot ist über Funk mit diesem verbunden und informiert so über den Fahrtverlauf.

Die Landung

Nach etwa eineinhalb bis zwei Stunden suchen wir einen geeigneten Landeplatz und der Ballon setzt mit dem Korb auf dem Boden auf – et voilà. Während Sie die Eindrücke der Fahrt auf sich wirken lassen, verräumen wir gemeinsam das Equipment.

Rückreise

Bei einem kleinen Apéro mit Chips und alkoholfreiem Sekt lassen wir gemeinsam das Erlebte Revue passieren. Anschliessend bringen wir Sie mit unserem Kleinbus wieder an den Ausgangspunkt zurück.

Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen „GUET LAND“! Für weitere Fragen zu Ihrer Ballonfahrt, rufen Sie uns an. Wir erzählen Ihnen gerne mehr über unseren schönen Sport.